



Termine 2019

Restmüll:

Ab 06:00 Uhr früh!

Achtung!

Die Restabfalltonnen dürfen NICHT überfüllt werden, das heißt, der Deckel muss geschlossen sein! Ein Hineinstopfen des Restabfalls hat zur Folge, dass die Abfalltonne nicht zur Gänze entleert werden kann!

Bitte holen Sie sich im Gemeindeamt Abfallsäcke (pro Stück € 5,00) falls Ihre Restabfalltonne zu klein sein sollte!

Donnerstag, 10. Jänner 2019

Donnerstag, 07. Februar 2019

Donnerstag, 07. März 2019

Donnerstag, 04. April 2019

Donnerstag, 02. Mai 2019

Freitag, 31. Mai 2019

Donnerstag, 27. Juni 2019

Donnerstag, 25. Juli 2019

Donnerstag, 22. August 2019

Donnerstag, 19. September 2019

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Donnerstag, 14. November 2019

Donnerstag, 12. Dezember 2019

Altpapier:

Ab 06:00 Uhr früh!

!NEU!

Jetzt immer Mittwochs

(ausgenommen an

Feiertagen)

Mittwoch, 09. Jänner 2019

Mittwoch, 06. März 2019

Donnerstag, 02. Mai 2019

Mittwoch, 26. Juni 2019

Mittwoch, 21. August 2019

Mittwoch, 16. Oktober 2019

Mittwoch, 11. Dezember 2019



Ab 01.01.2019

Abfallgebühr:

Je 80 l - Abfalltonne	€ 145,99
Je 120 l - Abfalltonne	€ 174,99
Je 240 l - Abfalltonne	€ 305,99
Je 770 l - Container	€ 976,99
Je 1100 l - Container	€ 1.386,00
Für 1-Personenhausalte	€ 102,00
80 l - Restabfallsack	€ 5,00

Bioabfall:

Wer keinen eigenen Komposthaufen angelegt hat, kann im Gemeindeamt maximal 52 Bioabfallsäcke pro Jahr und Abfalltonne kostenlos abholen.

Jede zusätzliche Rolle mit 26 Stk. kostet € 4,40

Papiersäcke kosten € 15,60

**Bioabfuhr immer Montags - ab 07:00 Uhr
Bei den jeweiligen Sammelstellen**

Wasserbezugsgebühr: € 2,05

(mind. jedoch € 81,84 jährlich)

Zählermiete jährlich: € 11,58

Kanalbenutzungsgebühr: pro m³ € 4,74

(mind. jedoch € 189,20 jährlich)

Senkgrubenentsorgung: € 2,37 / m³

(= 50 % der Kanalbenutzungsgebühr pro m³)

Hundeabgabe: € 40,00

Kindergarten:

Busbegleitung: € 21,00 / Monat und Kind

Mittagessen: € 3,50 / Portion

Staatsbürgerschaftsnachweis:	€ 44,60
Strafregisterbescheinigung:	€ 16,40
Meldebestätigung:	€ 2,10

(alle Preis inkl. MWSt.)



Der Gemeinderat hat getagt ... Beschlüsse der Sitzung vom 11.12.2018

Ein ausgeglichenes Budget 2019

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 wurde genehmigt. Mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2,387.000 Euro ist der ordentliche Haushalt ausgeglichen. Damit ein Ausgleich geschafft werden konnte, musste das Land OÖ Härteausgleichsmittel in Höhe von 53.400 Euro zuschießen.

Weniger erfreulich sind dabei die daraus resultierenden Konsolidierungsmaßnahmen, die sich einerseits in rigorosen Einsparungen niederschlagen, andererseits mit höheren Gemeindeabgaben und Steuern wettgemacht werden müssen.

Die höchsten Kosten fallen mit der Sozialhilfverbandsumlage, mit den Krankenanstaltenbeiträgen und mit den Kosten für die Kinderbetreuung an. Für diese drei Bereiche werden alleine schon 904.900 Euro benötigt, das sind 38 % der gesamten Haushaltsausgaben.

Der laufende Betrieb für die Wasserversorgung wird sich im Jahr 2019 mit etwa 72.300 Euro zu Buche schlagen, die Kosten für die Abwasserentsorgung werden sich auf etwa 350.600 Euro belaufen. Die Müllabfuhrkosten inkl. den Kostenbeitrag für die Altstoffsammelzentren wurden mit 58.500 Euro errechnet. Diese Ausgaben sind mit entsprechenden Benützungsgebühren kostendeckend zu finanzieren.

Kassakredit 2019

Für die Sicherstellung der Liquidität ist ein Kassakredit notwendig. Dazu wurde ein Kontokorrentkredit von 500.000 Euro mit der Raiffeisenbank Arnreit vereinbart.

Bauvorhaben in den nächsten Jahren

Jede Gemeinde hat am Jahresbeginn einen Mittelfristigen Finanzplan für die kommenden fünf Jahre mit den Prioritäten festzulegen. Oberste Priorität wurde wie schon in den vergangenen Jahren der Kindergartensanierung zuerkannt. Im Jahr 2019 sollen alle erforderlichen Bewilligungen dazu fixiert werden. Kostenpunkt: ca. 1,3 Millionen Euro.

Weitere dringende Vorhaben:

Sanierung von Gemeindestraßen und Güterwegen, Kostenbeitrag für eine Investition von Baumaßnahmen des Fernwasserverbandes Mühlviertel, Errichtung eines Löschwasserbehälters, Sanierung der Volksschule und Ortsplatzgestaltung.

Budget für die gemeindeeigene „KG“

Für die VFI Arnreit und Co KG wurde ein Budget von 44.500 Euro genehmigt. Nach Ablauf des Optionszeitraumes von 10 Jahren soll die KG aus Kostengründen im Jahr 2019 liquidiert werden, das Vermögen (Bauhof und Feuerwehrhaus, alte Splittsilanlage) soll gänzlich zur Gemeinde Arnreit kommen.

Bezug von Erdgas

Mit der Energie AG Power Solution wurde ein Liefervertrag für Erdgas für die Dauer 1.1.2019 bis 31.12.2021 abgeschlossen.

In den nächsten drei Jahren wird Erdgas zum Fixpreis von 2,58 Cent / kWh exkl. MWSt. bezogen. Die Verbrauchsstellen in der Gemeinde sind: Volksschule (mit Gemeindeamt, Kindergarten, Turnsaal) und Sportanlage Arnreit.

Bezirkswweiter Standesamtsverband mit Sitz in Rohrbach-Berg

Die Gemeinde Arnreit hat ihr Interesse an der Gründung eines bezirkswweiten Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes mit Sitz in Rohrbach-Berg bekundet. Mit der Gründung eines möglichst bezirkswweiten Verbandes sollen ab 1. Jänner 2020 die künftigen Standesamtsaufgaben rascher, effizienter und vor allem mit Blickwinkel auf völlige Rechtssicherheit bewerkstelligt werden. Für die Bürgerinnen und Bürger wird sich nichts ändern, außer bei der Ermittlung der Ehefähigkeit. Diese muss ab 1.1.2020 am Stadtamt Rohrbach-Berg erfolgen.

Teilstück eines öffentlichen Weges in Untergahleiten soll aufgelassen werden

Der Gemeinderat hat die Absicht bekundet, ein Teilstück des öffentlichen Feldweges von Parz. Nr. 2186 KG Untergahleiten im Ausmaß von etwa 244 m² als öffentliche Verkehrsfläche aufzulassen und zugunsten der Anrainer Georg Gahleitner, Untergahleiten 3 und Hermann Breuer, Untergahleiten 4 auf veräußern.

Konditionen: Sämtliche mit der Auflassung / Veräußerung in Zusammenhang stehenden Kosten sind von den Antragstellern zu tragen; Verkaufspreis: 4,00 EUR / m²

Das offizielle Auflassungsverfahren wird demnächst vom Gemeindeamt in die Wege geleitet.



Achtung Betrug - Geldforderung am Telefon bzw. per E-Mail/Internet

Seit einigen Wochen versuchen organisierte Banden ältere Menschen zu betrügen. Sie kontaktieren diese am Telefon und geben an, dass nahe Angehörige in Schwierigkeiten geraten wären und eine Kautions benötigt wird, damit diese Person (Sohn, Tochter, Enkelkinder ...) nicht eingesperrt würde. Die Täter geben sich derzeit als Kriminalpolizei aus, um das Vertrauen der Opfer zu erschleichen. Sie verlangen Bargeld, geben sich aber auch mit „Gold oder Münzen zufrieden“.

Bitte denken Sie bei diesen Anrufen sofort an BETRUG und beenden unverzüglich das Gespräch. Lassen Sie sich nicht täuschen – vertrauen Sie nicht!

Danach die örtlich zuständige Polizei verständigen.

Wenn am Telefon Geld verlangt wird, handelt es sich immer um BETRUG. Ebenso bei Geldforderungen, die per E-Mail einlangen. (Weder die Polizei, Banken, kein Rechtsanwalt, kein Botschaftsangehöriger noch sonst jemand verlangt am Telefon Geld.)

- Tipp:
- Beenden Sie sofort derartige Gespräch!
 - Geben Sie am Telefon keine privaten Informationen bekannt.
 - Geben Sie niemals Bankdaten bekannt.
 - Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
 - Informieren sie nahe Angehörige über das Geschehene.



Aus Liebe zum Menschen.

Erinnerung - Blutspendeaktion

**Dienstag, 22. Jänner 2019
von 15:30 - 20:30 Uhr
Pfarrsaal Arnreit**

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut - Rette Leben!



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Arnreit, 4122 Arnreit 13

Redaktion: Gemeinde Arnreit, Tel. 07282/7013

E-Mail: gemeinde@arnreit.at, Web: www.arnreit.at

Druck: Eigenvervielfältigung

Fotos: Gemeinde Arnreit

Nächste Ausgabe erscheint Ende Jänner

Abgabefrist für Berichte: **15.01.2019**

Lehre zur Finanz- und Rechnungswesenassistentenz



Die [Buchhaltungsagentur des Bundes](http://www.bhag.gv.at) betreut mit ca. 530 MitarbeiterInnen als zentrales Dienstleistungsunternehmen das Rechnungswesen des Bundes und bildet ab **01. September 2019** an ihrem **Standort in Linz** wieder Lehrlinge im Lehrberuf

Finanz- und Rechnungswesenassistentenz

aus.

Was du mitbringen sollst

Wir suchen ausschließlich Lehranfängerinnen und –anfänger mit

- ▲ einer positiv abgeschlossenen Pflichtschulausbildung
- ▲ kaufmännischem Interesse
- ▲ sehr gutem Zahlengefühl und hoher Genauigkeit
- ▲ guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift
- ▲ EDV-Grundkenntnisse
- ▲ Engagement und Lernbereitschaft

Das bieten wir dir

- ▲ eine praxisnahe dreijährige Ausbildung
- ▲ Bereitschaft zur Übernahme nach der Lehre
- ▲ Prämien für ausgezeichnete Leistungen in der Berufsschule
- ▲ Gleitzeitregelung
- ▲ attraktive Karrierewege nach der Lehre
- ▲ vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- ▲ Gute Verkehrsanbindung
- ▲ Gesundheitsmaßnahmen/Betriebsarzt



Auf www.bhag.gv.at verraten dir unsere Lehrlinge Florian und Lena, was dich bei uns erwartet

Die Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr beträgt nach dem Kollektivvertrag der Buchhaltungsagentur brutto EUR 520,20.

Wenn du dich angesprochen fühlst, sende deine vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, letztes Zeugnis) bis spätestens **01. Februar 2019** an bewerbung@bhag.gv.at oder per Post ZH Frau ADirⁱⁿ RgRⁱⁿ Andrea Artner, Dresdner Straße 89, 1200 Wien.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!